Bis 31.12. erhalten Sie 10 % on Top auf Ihren wiederverkäuflichen Schmuck und nehmen automatisch an der großen Weihnachtsverlosung teil.
GOLDANKAUF
BARGELD sofort
KAUERS
Ankauf von Gold + Silber, Schmuck, Zahngold uvm.
Montags 10-16 Uhr
Telefon 0176-65 99 04 24
TIM GOLD
Antiquitäten
An- und Verkauf
Im Hause Hotel Villa Schneverdingen
Harburger Straße 10 • 29640 Schneverdingen
Aktion · Aktion · Aktion · Aktion · Aktion · Aktion · Aktion · Aktion · Aktion · Aktion

heute im HeideKurier

Soltau
Neuer Pastor: Döhling in Amt eingeführt Seite 2

Verlagssonderveröffentlichung
Weltdiabetestag: Apotheken beraten Seite 9

Munster
Ärztemangel: CDU fordert Maßnahmenpaket Seite 3

Verlagssonderveröffentlichung
Stille Tage des Gedenkens Seite 10/11

hier online lesen

Telefon 05191 98 32-0
anzeigen@heide-kurier.de
redaktion@heide-kurier.de

NIEMEYERS ROMANTIK POSTHOTEL
Seit 1877

Ob ein festliches Dinner zu zweit, mit der Famile oder eine fröhliche Weihnachtsfeier mit der gesamten Belegschaft: Freuen Sie sich auf weihnachtlich geschmückte Räume und auf unsere feine Kulinarik. Jetzt reservieren!
ROMANTIK HOTEL & RESTAURANT
Hauptstr. 7 · 29328 Müden/Faßberg · Tel. 05053 / 98 90 0
info@niemeyers-posthotel.de · www.niemeyers-posthotel.de

HeideKurier
Nr. 45 /45. Jahrgang
Sonntag, 10. November 2024

Viele Muster für Heide-Kurier-Familienanzeigen finden Sie unter **www.heide-kurier-print.de** oder einfach rechts den QR-Code einscannen.

SCHNEVERDINGEN
10. NOVEMBER
12 – 17 UHR

SONNTAGSSHOPPING

„Kinder von Konsolen wegbekommen“

Neuenkirchener gründen neuen Club für Racketball-Trendsportarten

NEUENKIRCHEN (mk). In Sachen Sportarten ist Fußball in Deutschland nach wie vor unangefochten die Nummer eins. Zu Beginn dieses Jahres hatte der mitgliederstärkste Sportverband, der Deutsche Fußball Bund (DFB), rund 7,7 Millionen Mitglieder, die aktuell in rund 24.000 Vereinen aktiv sind. Landauf, landab kicken schon die Kleinsten mit Begeisterung und eifern ihren Idolen in den Bundesliga-Clubs nach. Jedes Kind kennt Fußball. Es gibt aber auch weitaus unbekanntere Sportarten, die sich nach und nach aus dem Nischendasein verabschieden und zu Trendsportarten avancieren. Padel zum Beispiel, eine Mischung aus Tennis und Squash. Ebenso Beach-Tennis und Pickleball, wobei letzteres drei Sportarten miteinander verbindet: Tennis, Tischtennis und Badminton. Die sportbegeisterten Familien von Anoush Bargh und Meik Ahrens haben ein Faible für diese Racket-Sportarten und deshalb jetzt in Neuenkirchen einen neuen Sportverein gegründet, den „ACT-Racketsports-Club e.V.“.

Maik Ahrens und sein Sohn Tom traten kürzlich bei den ersten Pickleball-Landesmeisterschaften an. Foto: privat

Bargh aus dem Raum Visselhövede und Ahrens aus Neuenkirchen sind befreundet, sportbegeistert und jeweils gern auf Reisen. Beim Erkunden anderer Länder haben sie zu ihrer Begeisterung festgestellt, wie viel Freude Padel, Beach-Tennis und Pickleball in fernen Gefilden verbreiten. Und so entstand die Idee, in der Heide einen Verein zu gründen, in dem alle, die sich gern fit halten, dieser sportlichen Betätigung nachgehen können. „Weltweit steigen die Zahlen der gebauten Courts und Spieler. Auch in Deutschland starten viele junge und ältere Menschen in das Abenteuer, die neuen Racket-Sportarten kennenzulernen“, berichtet Ahrens: „Das Besondere ist der leichte Einstieg ohne Vorkenntnisse. Jeder kann sofort spielen und hat nach wenigen Minuten großen Spaß.“

Ahrens, als Tennistrainer unter anderem im TSV Neuenkirchen aktiv, hatte dem Sportverein vorgeschlagen, Trendsportarten wie Pickleball im Verein zu etablieren. „Das ging aber nicht im gewünschten Tempo“, so der 53-Jährige. Auch die Suche nach geeigneten Flächen für entsprechende Felder im Freien habe sich schwierig gestaltet. „Da war es naheliegend, einen eigenen Verein zu gründen“, erklärt Ahrens und unterstreicht sogleich: „Wir wollen dem TSV auf keinen Fall schaden. Wir wollen dem Verein keine Spieler und Sportler wegnehmen, sondern es geht uns einzig und allein darum, ein zusätzliches Sportangebot für Jung und Alt zu schaffen.“

Als alter Hase im Tennissport, Ahrens trainierte früher beispielsweise Anoush Bargh und coacht heute dessen Kinder, kennt sich der 53-Jährige im Umgang mit dem Racket bestens aus. Er weiß, wie aufwendig das Erlernen von Techniken und Taktik im Tennissport ist. Dies sei bei den neuen Trendsportarten „ganz anders und wesentlich leichter.“ Und genau das wiederum erkläre „die weltweit wachsende Begeisterung.“ Ahrens und Bargh hoffen, dass sich viele Sportfreunde aus dem Heidekreis für das neue Sportangebot im Schnuckendorf begeistern lassen und ebenfalls zum Schläger greifen: „Unser Verein steht allen Interessierten offen.“

Pickleball ist in besonders in den USA beliebt und dort stetig auf dem Vormarsch. An Enthusiasmus mangelt es auch in der Heide nicht, allerdings ist Neuenkirchen eine Gemeinde der begrenzten Möglichkeiten, jedenfalls was freie Zeiten in den Turnhallen angeht. Indoor-Sportstätten sind bekanntlich nicht nur im Sticht, sondern in vielen Kommunen quasi permanent „ausgebucht“. „Wir freuen uns aber, dass wir in Neuenkirchen jeden Samstag von 16 bis 18 Uhr in der großen Sporthalle trainieren dürfen, wenn dort keine Sonderveranstaltungen stattfinden“, sagt Ahrens. In der Turnhalle gebe es Platz für vier Pickleball-Felder. Gespielt werde diese Sportart auf dem Doppelfeld der Badmintonlinien.

Wer Pickleball spielen möchte, kann dies „just for fun“ tun, für ambitioniertere Aktive gibt es aber auch schon Wettkämpfe. Ahrens und sein Sohn Tom zum Beispiel starteten am 20. Oktober bei den ersten Pickleball-Landesmeisterschaften des Tennisbundes Niedersachsen Bremen (NTB). 110 Teilnehmerinnen und Teilnehmer traten in Verden im Herren-, Damen- und Mixed-Doppel an. Vater und Sohn aus Neuenkirchen machten eine gute Figur und kehrten mit zwei Siegen und zwei Niederlagen in die Heide zurück. „Die Community wächst schnell, da jeder, der zum Schläger greift, schnell in den Bann gezogen wird“, berichtet der Tennistrainer. Pickleball eigne sich auch hervorragend für den Schulsport in einer Turnhalle. „Da fast nur Doppel gespielt wird, können im Wechsel und mit Nebenaktivitäten sehr leicht 32 Personen in einer Turnhalle beschäftigt werden“, so der Sportler. Der neue Verein will die Sportart Pickleball in der Region bekannter machen und bietet interessierten Schulen an, diese zu besuchen und Netze und Schläger mitzubringen, damit Schülerinnen und Schüler das Ganze unverbindlich ausprobieren können. Interessierte Schulen können sich unter der Rufnummer beziehungsweise per WhatsApp unter 0157-74732080 oder auch per E-Mail an info@act-racketsports-club.de melden.

Lesen Sie weiter auf Seite 5.

Trompete und Klavier

Konzert in der Bibliothek Waldmühle

SOLTAU. Zum „Trompetenrecital“ lädt der Kulturverein Soltau für den 14. November um 19.30 Uhr in die Bibliothek Waldmühle ein. Auf die Zuhörerinnen und Zuhörer wartet ein Abend mit Trompete und Klavier. Zu Gast sind der Trompeter Andre Schoch und der Pianist Friedrich Höricke. Neben Musik von Johann Sebastian Bach, Robert Schumann, George Enescu und dem Pianisten des Abends, Friedrich Höricke, steht auch das bekannte Trompetenkonzert in Es-Dur von Joseph Haydn auf dem Programm.

Der strahlende Klang und die Vielseitigkeit der Trompete haben Andre Schoch von Beginn an fasziniert. Im Alter von acht Jahren erhielt er von Ansgar Dümchen seinen ersten Trompetenunterricht. Von 2004 bis 2007 war er Jungstudent bei Reinhold Friedrich und Klaus Bräker an der Hochschule für Musik Karlsruhe. Später studierte er bei Matthias Höfs an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Seit 2017 ist er Mitglied der Berliner Philharmoniker und Professor für Trompete an der Musikhochschule Mannheim.

Den Pianisten Friedrich Höricke führte nach seiner Ausbildung an der Kölner Musikhochschule seine weitere Ausbildung an das berühmte Curtis-Institut in Philadelphia in den USA. Dort erhielt er bei namhaften Pianisten wie Seymour Lipkin, Jorge Bolet, Mieczyslav Horszowski, dem Horowitz-Schüler Gary Graffinan und dem Gieseking-Schüler Marian Filar Unterricht.

Internationale Präsenz als Pianist hatte Höricke durch Verpflichtungen in den USA sowie Asien, West-, Mittel- und Osteuropa. Die Wiener Philharmoniker wählen ihn zum Solisten ihrer Europatournee im April 1999. Regelmäßige CD-Veröffentlichungen finden immer wieder ein begeistertes Echo bei Presse und Publikum. Im Jahr 2004 wurde sein erstes Klavierkonzert in der Philharmonie von St. Petersburg uraufgeführt. Karten gibt es bei der Soltau-Touristik unter der Rufnummer (05191) 828282 oder an der Abendkasse.

Trompeter Andre Schoch gibt am 14. November um 19.30 Uhr gemeinsam mit dem Pianisten Friedrich Höricke ein Konzert in der Bibliothek Waldmühle in Soltau. Foto: Kulturverein Soltau

Nur am Sonntag, 10.11.24 gültig:
Nur solange der Vorrat reicht.
So. 10.11. von 12 – 17 Uhr geöffnet!
20 % AUF FARBEN+ TAPETEN (ausgenommen Sikkens, Consolan, Vintage, Erfurt)
20 % AUF GARDINEN-STOFFE (Lagerware)
30 % AUF PLISSEE STORES (aus der Hauskollektion – keine Sonderformen)
20 % AUF BODEN-BELÄGE
Und viele weitere Angebote!
Nur solange der Vorrat reicht. Es kann nur ein Rabatt pro Auftrag/Einkauf angerechnet werden, gilt nicht für bereits erteilte Aufträge. Dieser Rabatt ist nicht mit anderen Rabattaktionen und Preisnachlässen kombinierbar. Ausgenommen sind: Parkett, Tretford, Consolan, Velux, Erfurt, Sikkens, Vintage-Produkte und Dienstleistungen!
CHRISTIANSEN WOHNEN
T+T Markt GmbH & Co. KG SCHNEVERDINGEN
Am Buschfeld 10
fon 05193-9816-0 /wohnwelten
Mo. bis Fr. 9.00 – 18.00, Sa. 9.00 – 14.00 Uhr
TT-FACHMARKT.DE

Ehrung zum Jubiläum

Sammelstelle in Soltau besteht seit 25 Jahren

Timotheüs Jansen (li.), Regionalleitung Nord-West von „Weihnachten im Schuhkarton" beim Verein „Samaritan's Purse", überreicht Ellen und Harald Schäfer die Urkunde zum 25-jährigen Bestehen der Sammelstelle. Foto: privat

SOLTAU/SCHNEVERDINGEN/MUNSTER/BISPINGEN. „Weihnachten im Schuhkarton" ist längst für viele zu einem Begriff geworden: „Es geht hier darum, armen Kindern in Osteuropa mit Weihnachtsgeschenken glücklich zu machen", erklären die Organisatoren der Aktion, bei der Interessierte aus dem Heidekreis auch direkt helfen können: „Die Päckchen gehen an Jungen und Mädchen im Alter von zwei bis 14 Jahren. Geschenke wie Spielzeug, Hygieneartikel, Schulsachen, etwas zum Anziehen, gern auch ein Kuscheltier, sind für diese Kinder etwas ganz Besonderes. Noch mehr Anregungen für verschiedene Geschenke gibt es in Flyern , die in Geschäften und bei den Abgabeorten ausliegen sowie im Internet unter www.die-samariter.org. Es kann auch jeder helfen, mit einer Geldspende die Transportkosten zu decken." Die Geschenke sollen in einen mittelgroßen, nach Möglichkeit schön beklebten Schuhkarton gepackt und bis zum 18. November bei folgenden Sammelstellen zu den jeweiligen Öffnungszeiten abgegeben werden: in Schneverdingen bei Intersport Lange, Am Markt 1, oder im Mehrgenerationenhaus, Osterwaldweg 9; in Munster beim Autohaus Plaschka, Wagnerstraße 10-18; in Soltau bei Intersport Lange, Marktstraße 5, oder bei Ellen und Harald Schäfer, Kantweg 9, Telefon (05191) 5807, in Bispingen bei Helga De Moor, Steinkenhöfener Weg 18. Von den Annahmestellen aus gehen die Päckchen über Sammelstellen und Regionallager dann in die Empfängerländer und am Ende zu den Kindern. Schirmherr der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton" in Soltau ist wiederum der Bürgermeister Olaf Klang. Ein Jubiläum gab es zudem in der Böhmestadt beim dortigen Anlaufpunkt zu feiern: Timotheüs Jansen, Regionalleitung Nord-West von „Weihnachten im Schuhkarton" beim Verein „Samaritan's Purse", überreichte kürzlich Ellen und Harald Schäfer die Ehrenurkunde zum 25-jährigen Bestehen der Sammelstelle in Soltau.

Volker Wrigge kandidiert

CDU-Stadtverband nominiert Bürgermeister-Kandidaten

SOLTAU. Mit dem Rückenwind der Christdemokraten der Böhmestadt geht er in den Wahlkampf und das Rennen um den Posten des Stadtoberhauptes: Der CDU-Stadtverband Soltau hat auf seiner Mitgliederversammlung am vergangenen Montag mit großer Zustimmung Volker Wrigge zu seinem Kandidaten für das Amt des Bürgermeisters der Stadt Soltau gewählt. Die Wahl findet am 9. März 2025 statt.

„Mit Volker Wrigge präsentieren wir einen Kandidaten, der gut vorbereitet ist für das Rathaus und der zu unserer Stadt und ihren Bürgerinnen und Bürgern bestens passt", so Elke Cordes, CDU-Stadtverbandsvorsitzende in Soltau. Aus Sicht der Soltauer Christdemokraten muss der zukünftige Bürgermeister über nachweisliche Erfahrungen als Führungs- und Verwaltungskraft verfügen, um der komplexen Doppelbelastung als Stadtoberhaupt und Verwaltungsleiter dauerhaft gewachsen zu sein. „Zudem sollte er kommunikativ sein und das Zusammenspiel zwischen Bürgerschaft, Verwaltung und Stadtrat konstruktiv gestalten", so Cordes weiter.

Der 54-jährige Volker Wrigge ist in Soltau geboren und hat am Gymnasium der Böhmestadt sein Abitur absolviert. Nach seinem Zivildienst im Rettungsdienst der damaligen AOK Soltau studierte er an der Georg-August-Universität Göttingen Geschichte, Deutsch und Politik. Anschließend unterrichtete er an verschiedenen Schulen und Schulformen in Hamburg, Schneverdingen, Rotenburg

Kandidat für die Bürgermeisterwahl am 9. März 2025 in Soltau: Volker Wrigge. Foto: CDU Soltau

und Soltau als Lehrkraft und als schulfachlicher Koordinator.

Wrigge verfügt über langjährige Verwaltungserfahrungen: So arbeitete er im Referat für pädagogische Grundsatzangelegenheiten des Niedersächsischen Kultusministeriums. 2008 wurde er zunächst Dezernent und war dann bis 2015 Dezernatsleiter und stellvertretender Abteilungsleiter der Niedersächsischen Landesschulbehörde in Lüneburg. Zusätzlich wurde ihm von 2012 bis 2014 die Aufgabe eines koordinierenden Dezernatsleiters zwischen den vier Standorten der Behörde übertragen.

„Die Rückkehr nach Soltau im Februar 2015 war eine Herzensentscheidung", so Wrigge im Rückblick. Seither steht er als Schulleiter an der Spitze des Gymnasiums seiner Heimatstadt – „einer Schule, die sich in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt hat und die von Schülerinnen und Schülern aus dem gesamten Heidekreis angewählt wird."

In der Soltauer Kommunalpolitik ist Wrigge bereits seit 2006 als Ratsherr aktiv: „Von 2008 bis 2014 führte er die CDU-Ratsfraktion als deren Vorsitzender an. Von 2014 bis 2016 und erneut seit 2021 leitet er als Ratsvorsitzender die Sitzungen des Soltauer Stadtparlamentes und beweist dabei parteiübergreifend Fingerspitzengefühl", blickt der CDU-Stadtverband Soltau auf das Wirken des Bürgermeisterkandidaten.

Engagiert ist Volker Wrigge zudem in mehreren Soltauer Vereinen und Institutionen: Seit 1998 gehört er dem Vorstand des Heimatbundes der Böhmestadt an und wirkt als Redakteur des „Binneboom" an der jährlichen Herausgabe der überregional bekannten Jahresschrift mit. Überdies kennen ihn viele Soltauerinnen und Soltauer mit seinem Fahrrad unterwegs in der nahen und weiteren Umgebung seiner Heimatstadt.

„Soltau kann mehr – gehen wir gemeinsam neue Wege", zeigte sich Volker Wrigge zum Abschluss der Mitgliederversammlung entschlossen: „Klare Strukturen, schnelle Entscheidungswege sowie durch verbindliches und zukunftsweisendes Handeln unsere Stadt gestalten", skizzierte er sein Verständnis der Herausforderungen für das wichtigste Amt in der Stadt.

Reparatur-Café ist gestartet

Nächstes Treffen in Dorfmark am 15. November

DORFMARK. Aufbruchsstimmung, Kaffeeduft und selbstgebackener Kuchen markierten die erstmalige Öffnung des Dorfmarker Reparatur-Cafés in Dorfmark. Nach dem erfolgreichen Start steht am 15. November die nächste Aktion auf dem Plan.

„Zahlreiche Reparateure an verschiedenen Arbeitsplätzen erwarteten die Premierenbesucher, von denen einige bereits eine Viertelstunde vor der offiziellen Öffnungszeit mit ihren zu reparierenden Gegenständen gekommen waren. Im Eingangsbereich wurden die Gäste begrüßt und ihnen das Konzept erklärt. Ein ausgefüllter Laufzettel mit versicherungstechnischen Daten und einer kurzen Fehlerbeschreibung musste ausgefüllt werden. Dann wurden die zu reparierenden Gegenstände an die jeweiligen Fachleute weitergeleitet", blicken die Initiatoren zurück auf die erste Aktion. Bei der sei die Bandbreite der mitgebrachten Artikel groß gewesen: „Neben verschiedensten Elektrogeräten und Lampen wurden auch Textilien, Perlenketten, Holzgegenstände und Fahrräder fachmännisch wieder instandgesetzt. Wenn Ersatzteile für eine endgültige Reparatur benötigt wurden, konnte die passenden Teile gemeinsam im Internet gesucht werden. Diese können bei einem der nächsten Treffen mitgebracht und eingebaut werden. In wenigen Einzelfällen war allerdings keine Reparatur mehr möglich."

Teamwork beim Reparieren: Bei der Premiere des Reparatur-Cafés in Dorfmark gab es viel zu tun. Foto: Klimaschutz Heidekreis e.V.

Im Laufe des Nachmittags gab es dann noch eine Überraschung: Der Vorstand des Krämermarktvereins aus Dorfmark überreichten dem Verein Klimaschutz Heidekreis für das Reparatur-Café einen Scheck in Höhe von 500 Euro als Unterstützung für weitere Anschaffungen. Zudem wurde eine funktionsfähige Nähmaschine zum Ausführen von Nähraberien gespendet. An diesem Nachmittag wurde viel gefachsimpelt, geschraubt, genäht, geklebt und gelacht. Die positive Grundstimmung weckte Vorfreude auf das nächste Treffen.

Und das steht jetzt bevor: Das Reparatur-Café in der Hauptstraße 12 in Dorfmark öffnet an jedem dritten Freitag im Monat (außer im Dezember) von 14 bis 17 Uhr. Das nächste Treffen findet am 15. November statt. „Zusätzlich zu den bisherigen Arbeiten können dann auch Gitarrensaiten aufgezogen und gestimmt werden. Die passenden Saiten müssen mitgebracht werden", laden die Planer ein.

Verein für Trendsport

Neuenkirchener gründen neuen Club

Fortsetzung von Seite 1

Neben Pickleball wird im neuen Verein aber auch Beach-Tennis angeboten. Dabei handelt es sich um eine Mischung aus Tennis, Beachvolleyball und Badminton, gespielt auf Sand, die mit athletischen und akrobatischen Sprüngen zu begeistern weiß. Die Regeln sind dabei weitgehend vom Tennis übernommen. Die Beinarbeit sowie die Atmosphäre rund um das Spielgeschehen ist mit Beachvolleyball vergleichbar und die Reaktionsfähigkeit ähnelt der beim Badminton. „Es wäre zu begrüßen, wenn auch im Winter Beach-Hallen verfügbar wären, weil diese Sportart den besonderen Reiz im Sand mit spektakulären Hechtsprüngen hat. Im Winter macht es aber ebenso in der Turnhalle großen Spaß die rasanten Ballwechsel zu erleben", erklärt Ahrens.

Wie heißt es so schön? Jeder fängt mal klein an. Bislang zählt der neue Club im Schnuckendorf lediglich die zur Eintragung ins Vereinsregister erforderlichen sieben Mitglieder, „aber es haben sich bereits weitere Interessierte aus Neuenkirchen, Soltau und Walsrode gemeldet", berichtet Ahrens. Die drei neuen Sportarten seien hierzulande gerade erst im Kommen und es sei „spannend, bei der Entwicklung von Anfang an dabeizusein." Übrigens: Pickleball ist auf Landesebene inzwischen als Rückschlagssportart dem Tennisverband Niedersachsen-Bremen zugeordnet.

„Langfristiges Ziel sind Punktspiele und ein Ligabetrieb in allen drei Sportarten", erklärt der 53-jährige. Padel-Tennis könne der Verein derzeit noch nicht in einer Halle in der Nähe der Gemeinde Neuenkirchen anbieten. Der Verein suche noch eine passende Halle oder ein Grundstück für den Bau neuer Außen- und Hallenplätze. Das Padel-Training finde daher aktuell regelmäßig auf externen Anlagen statt, die sich in Buchholz, Verden oder Lüneburg befänden.

Im Vordergrund stehe aber insbesondere Pickleball, so Ahrens: „Unser Hauptziel ist es, Kinder von den Konsolen wegzubekommen. Und das geht nur mit direkten Treffen – und nicht digital." Infos zum Club gibt es auch auf der neuen Internetseite www.act-racketsports-club.de, an der die Verantwortlichen derzeit eifrig „basteln". Ahrens: „Sie verändert sich täglich."

„Life is a Mixtape"

Am 14. November treten die „Two Angels" beim nächsten Konzert der Reihe „Musik im Krankenhaus" im Heidekreisklinikum Soltau auf: Sandra Thürasch aus Soltau und Birgit Niehaus aus Ascheberg/Westfalen stehen seit fast 25 Jahren gemeinsam auf der Bühne und haben bereits drei CDs veröffentlicht. Ihre unterschiedlichen Stimmen und musikalischen Einflüsse machen den „Two Angels"- Sound aus, bei dem in mehrstimmigen Arrangements Songs unter anderem von den Beach Boys oder Künstlern wie Lady Antebellum, John Legend oder den Beatles neu interpretiert werden. Für das Konzert im Krankenhaus haben sie ein buntes Songpaket geschnürt, getreu dem Motto ihrer CD „Life is a Mixtape". Das Konzert findet im Raum Hamburg im Erdgeschoss des Heidekreisklinikums Soltau statt. Es beginnt um 19.30 Uhr und dauert eine gute halbe Stunde. Der Eintritt ist frei.

Foto: Two Angels

Mit Demenz umgehen

Wenn das Gedächtnis schwindet: Pflegeexpertin klärt auf

SOLTAU. Um das Thema Demenz geht es in einem Vortrag, zu dem die Heidekreis-Klinikum gGmbH und die Volkshochschule Heidekreis (VHS) für den 13. November nach Soltau einladen: Demenz betrifft nicht nur die Betroffenen selbst, sondern auch deren Angehörige und das gesamte soziale Umfeld. In einem aufschlussreichen Vortrag wird Katja Bartsch, Leitung Sozialdienst und Entlassmanagement am Heidekreis-Klinikum und Pflegeexpertin für Demenz, die komplexen Zusammenhänge dieser Erkrankung entschlüsseln.

Wie kommt es zu einer Demenz? Ab wann spricht man überhaupt von einer dementiellen Erkrankung? „Es ist wichtig zu verstehen, dass das gelegentliche Vergessen von Telefonnummern oder das Suchen eines Autoschlüssels noch keine Demenz ist. Demenz ist ein komplexes Krankheitsbild, das weit über normales Vergessen hinausgeht", so Bartsch, die erläutern wird, was im Gehirn passiert, wenn eine Person an Demenz erkrankt und beschreibt, die Einflüsse auf das Verhalten und die Wahrnehmung der Betroffenen. „Die Symptome einer Demenz können sehr unterschiedlich sein – von Gedächtnisverlust über Orientierungsschwierigkeiten bis hin zu Verhaltensänderungen."

Bartsch wird im Rahmen des Vortrags auch auf häufige Herausforderungen im Alltag eingehen, die Angehörige und Betroffene erleben. Anhand von Fallbeispielen wird sie typische Problematiken aufzeigen, wie etwa immer wiederkehrende Fragen oder Lauftendenzen. „Es ist entscheidend zu verstehen, warum der an Demenz erkrankte Mensch so handelt, wie er handelt", betont die Expertin, die darüber hinaus praktische Tipps und Tricks vorstellt, die Angehörigen helfen können, den Alltag mit demenziell erkrankten Menschen zu erleichtern. „Kleine Anpassungen im häuslichen Umfeld, aber auch im Umgang mit einer an Demenz erkrankten Person können große Unterschiede machen", erklärt sie.

Der Vortrag bietet auch Informationen über professionelle Unterstützungsmaßnahmen und Ressourcen, die zur Verfügung stehen. „Es gibt viele Möglichkeiten der Unterstützung – sei es durch ambulante Dienste oder stationäre Einrichtungen", fügt Bartsch hinzu.

Der Vortrag findet am 13. November um 19 Uhr in der VHS Soltau, Rosenstraße 14 statt. Die VHS Heidekreis bittet um Anmeldung. Entweder direkt auf der Website der VHS Heidekreis www.vhs-heidekreis.de oder telefonisch (05191) 968280.

LANDFUXX
AM 13.11. IST UNSER
Black FUXXDAY

Komm' vorbei und sichere dir
15% Rabatt auf alles!*
Vorbeikommen und AUSGEFUXXT sparen!
Wir freuen uns auf deinen Besuch!
*Gültig am 13.11.2024. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen. Keine Barauszahlung möglich.
LANDFUXX MUNSTER
Kohlenbissener Grund 22-24
29633 Munster
www.landfuxx-munster.de